

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/250

Erschienen am 11. Dezember 1953

Der Preisindex für die Lebenshaltung im Monat November 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Der Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt der mittleren Verbrauchergruppe hat sich von Mitte Oktober auf Mitte November 1953 um 0,4 vH erhöht. Diese Veränderung gegenüber dem Vormonat kommt infolge der Abrundung auf ganze Zahlen in der Gesamtindexziffer nicht zum Ausdruck. Der Index blieb deshalb auch im November auf 107 (1950=100) bzw. 167 (1938=100).

Der leichte Anstieg der Gesamtindexziffer ist hauptsächlich durch Preissteigerungen innerhalb der Bedarfsgruppe "Ernährung" verursacht, deren Index gegen den Vormonat um 0,8 vH anstieg. Auch hier kommt in den Indizes ⁽¹⁹⁵⁰⁼¹⁰⁰⁾ diese Veränderung infolge der Auf- und Abrundung nicht zum Ausdruck. Gestiegen sind von Oktober auf November die Preise für Kartoffeln, einzelne Gemüsesorten und Obst, Bienenhonig, Kokosfett, Butter, Eier, Schweineschmalz, Schweinefleisch, Fleischwaren, Seefische und ausländische Salzheringe; zurückgegangen sind die Preise einiger anderer Gemüsearten, von Südfrüchten, Gemüsekonserven, Sultanninen und Käse. Die bei den Nahrungsmitteln beobachteten Preisänderungen dürften überwiegend jahreszeitlich bedingt sein, dies trifft zu namentlich für Kartoffeln, Gemüse, Obst, Eier, Fette, Fleisch und Fische. In der Gegenüberstellung der nicht saisonbereinigten und der saisonbereinigten Indexziffern kommt die volle saisonbedingte Preisbewegung deshalb nicht ganz zum Ausdruck, weil die jahreszeitlichen Preisbewegungen nur von Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten, nicht aber auch saisonale Preisänderungen bei den anderen Lebensmitteln im saisonbereinigten Index ausgeklammert sind.

Im Zuge einer schon längere Zeit zu beobachtenden Preisbewegung wurden auch im November wieder Tarife für Gas und elektrischen Strom vereinzelt heraufgesetzt. Im Gruppenindex "Heizung und Beleuchtung" kommen diese allmählichen Preisbewegungen meist nicht von einem zum anderen Monat zum Ausdruck, sondern erst, wenn sie sich in einer längeren Zeitspanne so kumulieren, daß der Index um einen Punkt steigt.

Beim "Hausrat" zeigten sich überwiegend leichte Preisrückgänge, denen jedoch auch Preissteigerungen in geringerer Zahl gegenüberstanden. In der Bedarfsgruppe "Bekleidung" waren die Fälle gestiegener Preise zahlreicher als in den Vormonaten. Beide Gruppenindizes blieben im November gegenüber Oktober unverändert.

Zurückgegangen sind noch die Preise für Seife und Papierwaren, teilweise heraufgesetzt wurden die Preise für Friseurleistungen, Tageszeitungen, Filmvorführungen und die Tarife der örtlichen Verkehrsmittel.

Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁾

a) nach den 3 Verbrauchergruppen,

für die mittlere Verbrauchergruppe nach Bedarfsgruppen gegliedert

Zeit	Mittlere Verbrauchergruppe												Gehobene	Untere
	Ernährung ²⁾		Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamt- ²⁾ Lebenshaltung			
	nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt									nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt		
													Verbraucher- gruppe	
1950 = 100														
1952 Nov.	114	115	100	106	119	107	100	105	111	117	110	110	110	111
1953 Aug.	112	113	92	107	120	103	97	104	110	118	108	108	107	110
Sept.	111	113	86	107	121	103	97	103	108	118	107	108	106	109
Okt.	112	113	86	107	121	103	97	103	108	118	107	108	106	109
Nov.	112	113	86	107	121	103	97	103	108	119	107	108	107	109
1938 = 100														
1952 Nov.	185	186	268	112	160	179	183	168	148	168	171	172	173	171
Aug.	180	182	247	113	162	173	178	166	148	169	168	169	168	170
Sept.	180	182	230	113	162	173	178	166	144	169	167	168	167	168
Okt.	180	182	230	113	162	173	178	166	144	169	167	168	167	168
Nov.	182	183	230	113	162	173	178	166	144	169	167	168	168	169

Veränderung ³⁾ in vH November 1953 gegen Oktober 1953

+ 0,8	+ 0,5	-	-	-	- 0,1	-	-	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3
-------	-------	---	---	---	-------	---	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

¹⁾ 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen. Lebenshaltungsausgaben der mittleren Verbrauchergruppe rd. 300 DM, der gehobenen rd. 525 DM und der unteren rd. 175 DM (Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950). Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen. - ²⁾ Die Saisonbereinigung bezieht sich nur auf Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte. - ³⁾ Auf Grund der mit 2 Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100). - ⁴⁾ Nicht saisonbereinigt.

b) für die mittlere Verbrauchergruppe nach wichtigen Warengruppen

1950 = 100

Warengruppe	1952	1953		Veränderung ¹⁾ in vH Nov. 1953 gegen Okt. 1953
	Nov.	Okt.	Nov.	
I. ERNÄHRUNG (nicht saisonbereinigt)	114	112	112	+ 0,8
darunter				
Pflanzliche Nahrungsmittel insgesamt	117	115	116	+ 0,8
dar. Getreideerzeugnisse	126	132	132	- 0,0
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	106	105	105	+ 0,0
Hülsenfrüchte	137	139	139	- 0,3
Trockenfrüchte	103	91	89	- 1,5
Gemüse- und Obstkonserven	155	149	147	- 1,5
Pflanzliche Öle und Fette	85	86	87	+ 0,5
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)	104	88	95	+ 7,4
Tierische Nahrungsmittel insgesamt	112	109	110	+ 0,8
dav. Milch und Milcherzeugnisse	116	110	111	+ 0,3
Eier, inländische	132	121	124	+ 2,6
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	88	87	87	+ 0,9
Fleisch und Fleischwaren	111	111	112	+ 0,6
Fische und Fischwaren	112	114	117	+ 2,6

¹⁾ Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).

noch: b) für die mittlere Verbrauchergruppe nach wichtigen Warengruppen
1950 = 100

Warengruppe	1952	1953		Veränderung ¹⁾ in vH Nov. 1953 gegen Okt. 1953
	Nov.	Okt.	Nov.	
II. <u>GETRÄNKE und TABAKWAREN</u>	100	86	86	-
davon				
Getränke	100	88	88	- 0,0
dav. Bohnenkaffee und Tee	111	72	72	- 0,0
Alkoholische Getränke	95	95	95	- 0,0
Tabakwaren	100	84	84	-
III. <u>WOHNUNG</u>	106	107	107	-
davon				
Wohnungsmiete	106	107	107	-
Reparaturen an der Wohnung	119	115	115	-
IV. <u>HEIZUNG und BELEUCHTUNG</u>	119	121	121	-
darunter				
Holz	128	127	127	- 0,0
Kohle	122	123	123	- 0,0
Gas	118	122	122	+ 0,1
Elektrischer Strom	114	116	116	+ 0,1
V. <u>HAUSRAT</u>	107	103	103	- 0,1
darunter				
Möbel aus Holz	115	111	110	- 0,2
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche ..	97	93	93	- 0,1
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	90	84	84	- 0,2
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	105	100	100	- 0,4
Metallwaren	110	109	108	- 0,1
Korb- und Bürstenwaren	109	106	106	+ 0,0
Gummiwaren	116	110	109	- 0,8
VI. <u>BEKLEIDUNG</u>	100	97	97	-
darunter				
Oberkleidung	98	94	94	+ 0,1
Stoffe für Oberkleidung	93	88	88	-
Unterkleidung	94	87	87	- 0,1
Schuhwerk und Besohlen	107	107	107	- 0,0
VII. <u>REINIGUNG und KÖRPERPFLEGE</u>	105	103	103	-
davon				
Seifen, Wasch- und Putzmittel	104	100	100	- 0,2
Andere Körperpflegemittel	101	99	99	- 0,0
Friseurleistungen	116	121	122	+ 0,4
VIII. <u>BILDUNG und UNTERHALTUNG</u>	111	108	108	+ 0,1
davon				
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	117	110	110	+ 0,2
Sonstiges ²⁾	105	106	106	+ 0,1
IX. <u>VERKEHR</u>	117	118	119	+ 0,2
davon				
Öffentliche Verkehrsmittel	124	126	126	+ 0,4
Postgebühren	109	109	109	-
Eigene Beförderungsmittel ³⁾	110	111	111	- 0,0

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).-

2) Rollfilm, Spielzeug, Kinoplatz, Vereinsbeitrag, Rundfunkgebühr.- 3) Fahrrad, Bereifung.